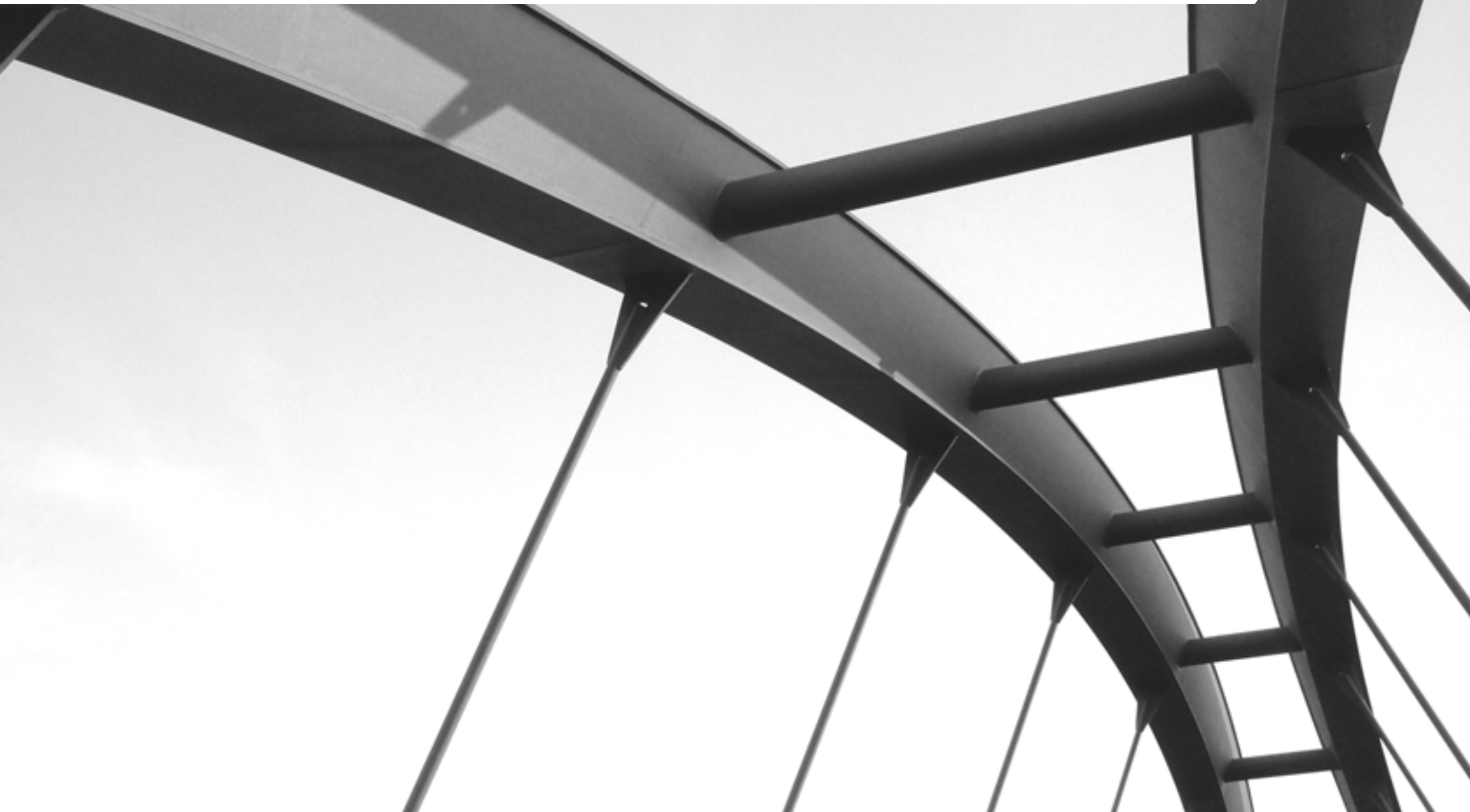
neue wege
in den Arbeitsmarkt

neue wege
Kreis Bergstraße

Nah am Menschen – Nah an der Arbeit

neue wege
in den Arbeitsmarkt

neue wege – Aufbau und Struktur



neue wege
in den Arbeitsmarkt

Wer ist **neue wege** Kreis Bergstraße?

Betriebsleitung / Zentrale Dienste

JOB CENTER **Bergstraße**	JOB CENTER **Ried**	JOB CENTER **Odenwald**	JOB CENTER **Viernheim**

neue wege
in den Arbeitsmarkt

Aufbauorganisation
Eigenbetrieb **neue wege** Kreis Bergstraße

Betriebsleitung
Rainer Burelbach / NN

Zentrale Dienste

Förderinstrumente 1
Frau Simon

Förderinstrumente 2
Herr Strößinger

Personal / Organisation
Frau Volk

Grundsatzreferat / Unterhalt
Frau Hocke

Finanzen / EDV Statistik
Herr Thiede

Qualitätsmanagement / Kommunikation
Herr Ameis

Regionalteamleitung Bergstraße

Frau Frölich /
Herr Wiens

Job Center Bergstraße

- Servicepoint
- Leistungsgewährung
- Fallmanagement
- Arbeitgeberservice
- Außendienst

Regionalteamleitung Odenwald

Frau Linnert /
Herr Wagner

Job Center Odenwald

- Servicepoint
- Leistungsgewährung
- Fallmanagement
- Arbeitgeberservice
- Außendienst

Regionalteamleitung Ried

Herr Bayer /
Frau Schumacher

Job Center Ried

- Servicepoint
- Leistungsgewährung
- Fallmanagement
- Arbeitgeberservice
- Außendienst

Regionalteamleitung Viernheim

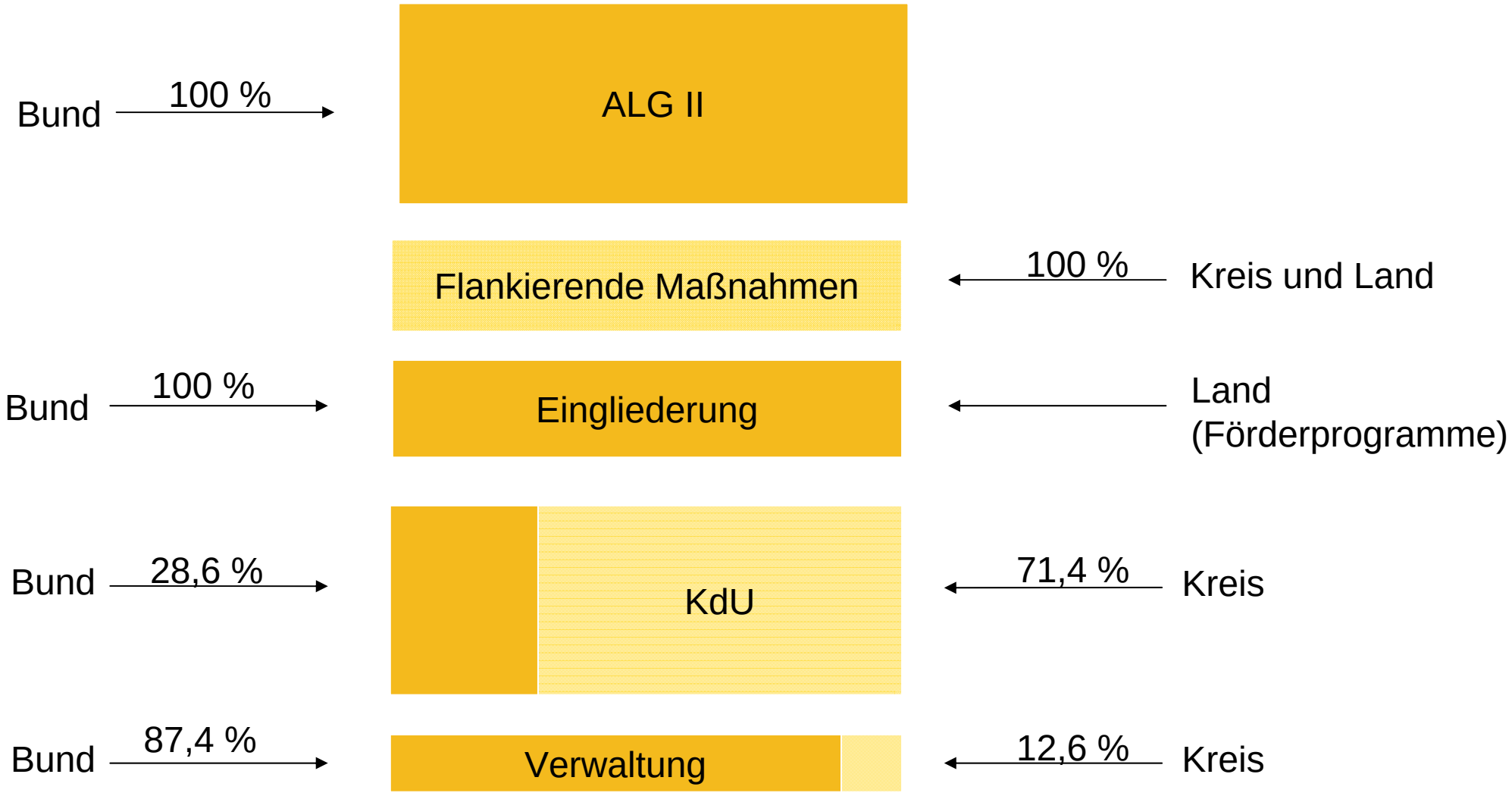
Herr Sattler /
Frau Lange

Job Center Viernheim

- Servicepoint
- Leistungsgewährung
- Fallmanagement
- Arbeitgeberservice
- Außendienst

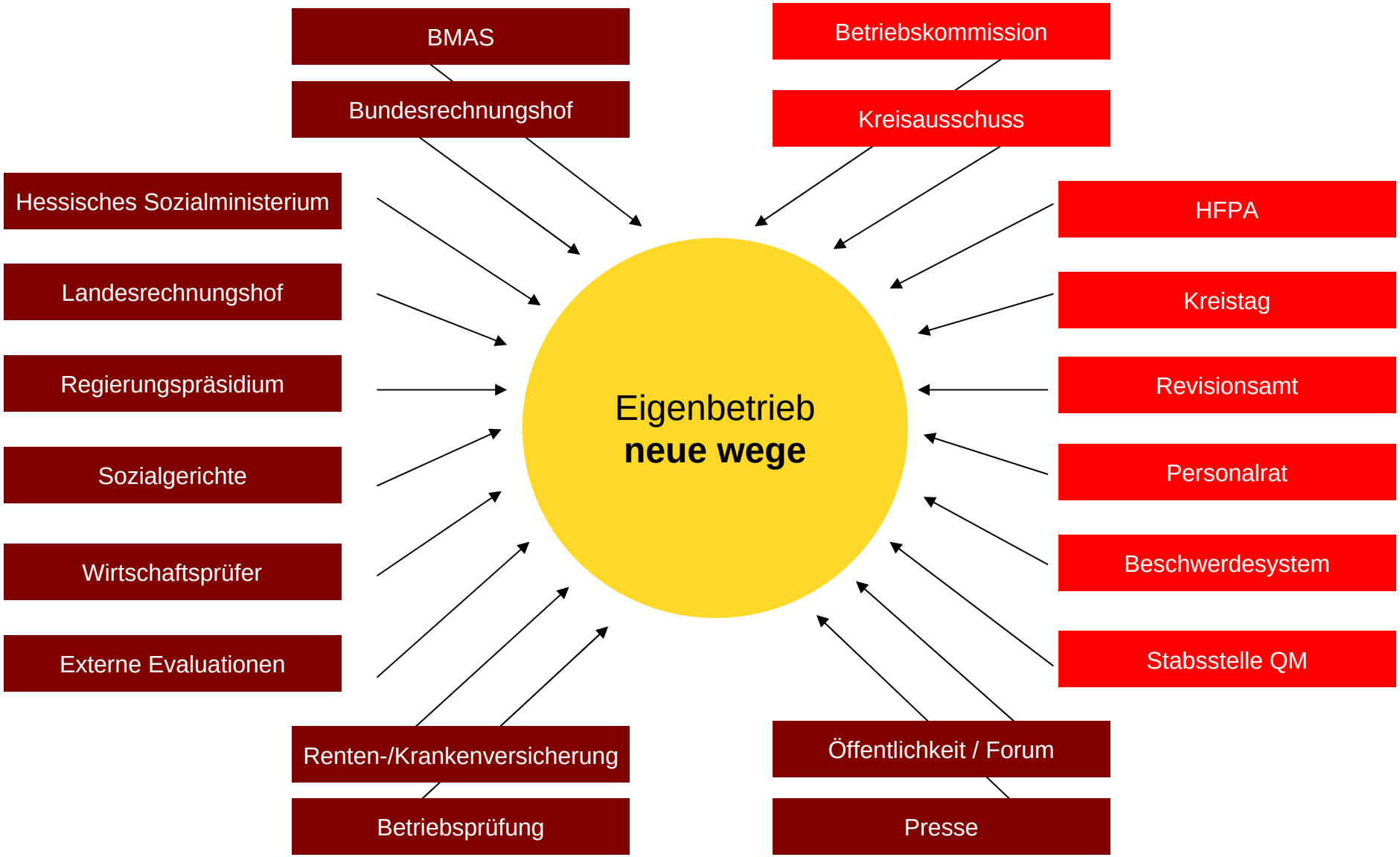
neue wege
in den Arbeitsmarkt

Finanzierung



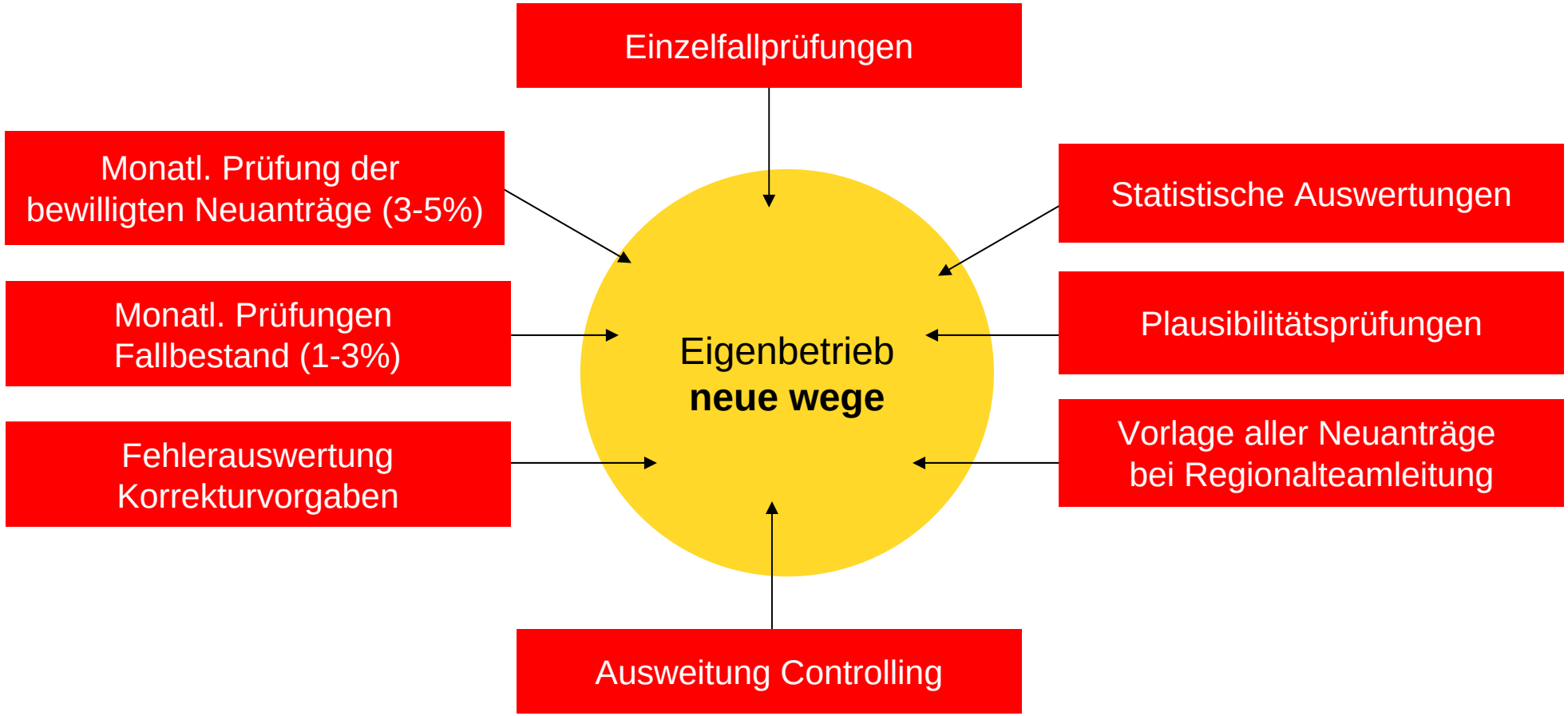
neue wege
in den Arbeitsmarkt

Kontrolle und Aufsicht über den Eigenbetrieb



neue wege
in den Arbeitsmarkt

Qualitätsmanagement
Verwaltungs- und Kontrollsystem (VKS)

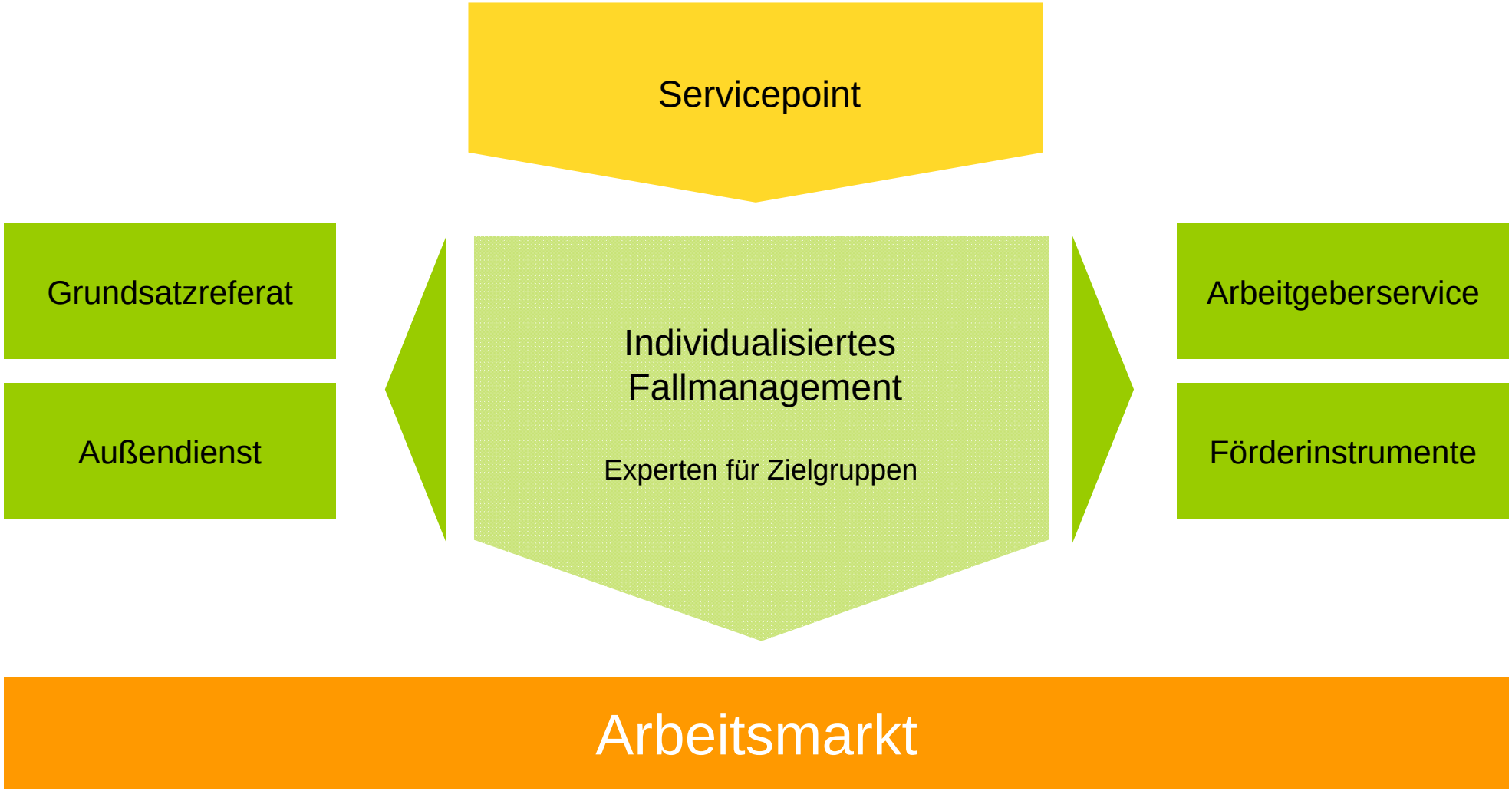


neue wege
in den Arbeitsmarkt

Wie arbeitet **neue wege?**

neue wege
in den Arbeitsmarkt

Wie arbeitet **neue wege?**



neue wege
in den Arbeitsmarkt

Aufgaben
Servicepoint

- Kundenorientiertes Arbeiten
- Festbesetzung durch qualifizierte Mitarbeiter
- Anmeldung, Terminvereinbarung Fallmanager, Telefonzentrale
- Erstberatung und Aufklärung über Rechte und Pflichten
- Allgemeine Information, Antragsausgabe und -annahme
- Persönliche Kundenberatung, -steuerung, -service
- Terminvereinbarung Fallmanagement bei Erstantrag innerhalb von zwei Wochen
- Fokussierung auf Eigeninitiative, Arbeitssuche und Förderinstrumente

neue wege
in den Arbeitsmarkt

Aufgaben
Individualisiertes Fallmanagement

- Fallmanager ist persönlicher Ansprechpartner
- Erstellung des Grundprofils, Zuordnung der Kunden nach Eingliederungsfähigkeit
- Entscheidung über Antrag und Auszahlung der Leistungen innerhalb 1 Woche nach Vorlage aller erforderlichen Unterlagen
- Am Bedarf orientierte ausreichende materielle Sicherung
- Abschluss einer Eingliederungsvereinbarung bis zum 2. Gespräch mit dem Kunden
- Enge Zusammenarbeit mit den Kommunen
- Fokus auf die Integration in den 1. Arbeitsmarkt

neue wege
in den Arbeitsmarkt

Aufgaben
Arbeitgeberservice

- Direkte Bewerbervermittlung in Zusammenarbeit mit dem Fallmanager
- Verantwortliche Servicepartner für die Arbeitgeber/Unternehmen
- Ermittlung des exakten Bedarfs der Arbeitgeber als Grundlage für das Fallmanagement und die Förderinstrumente
- Bedarfsbezogene – auch überregionale – Vermittlungsaktivitäten
- Dezentraler Aufbau im Kreis
- Ausrichtung nach regionalen Besonderheiten
- Zusammenarbeit mit Wirtschaftsförderung, Maßnahmeträgern, Personaldienstleistungs-Unternehmen und Arbeitsagentur

neue wege
in den Arbeitsmarkt

Aufgaben
Grundsatzreferat

- Bearbeitung von Widersprüchen
- Vertretung bei Gerichtsverfahren (Klage und Eilverfahren)
- Weiterentwicklung der Handlungsempfehlungen
- Weitergabe der Gesetzesänderungen
- Grundsätzliche Empfehlungen zur Rechtsanwendung
- Kontrolle und Ausbau des Vordruckswesens
- Sicherung und Einforderung von Unterhaltsansprüchen

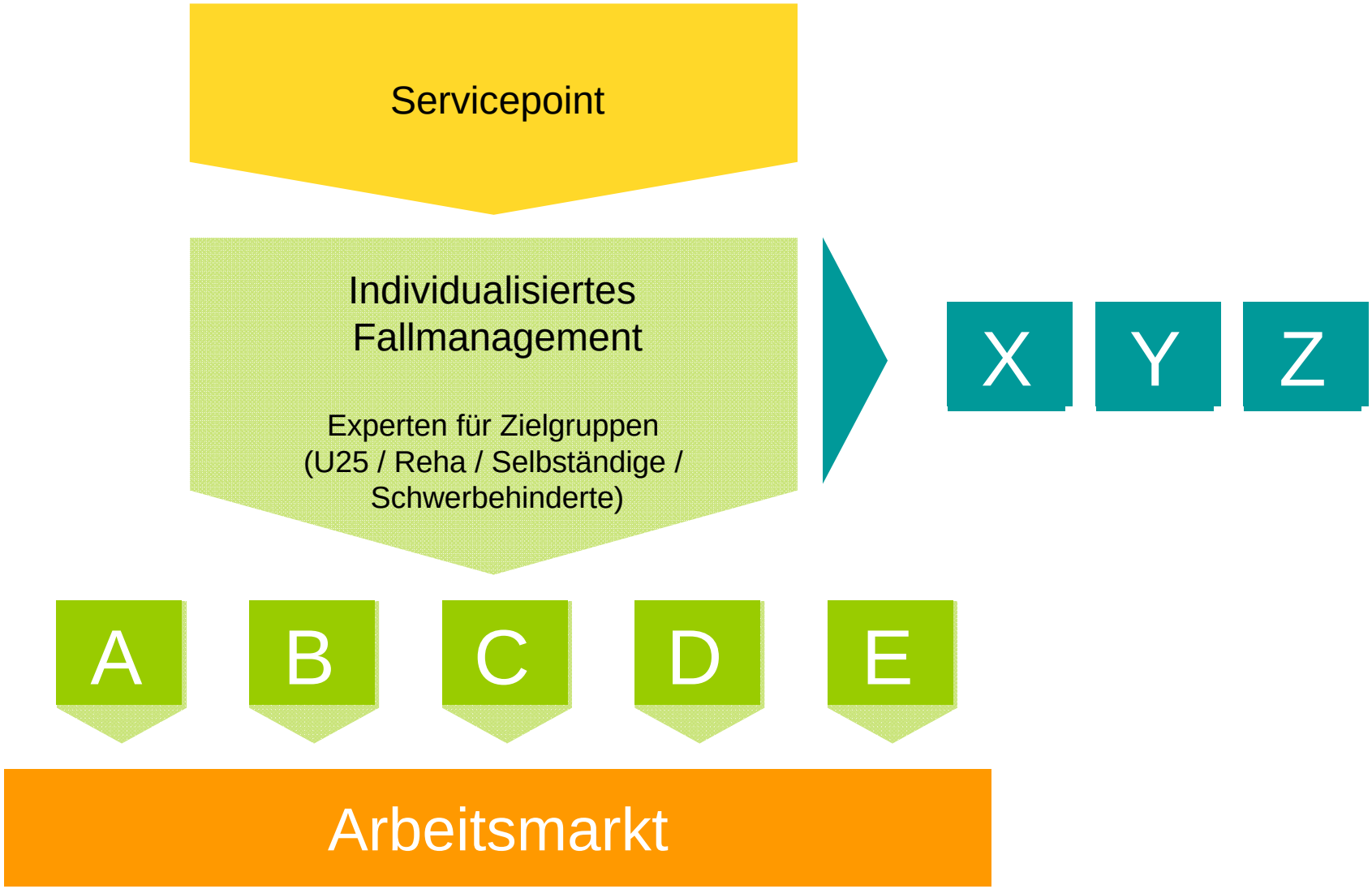
neue wege
in den Arbeitsmarkt

Aufgaben
Außendienst

- Ortstermin hat innerhalb von 10 Tagen nach Auftrag zu erfolgen
- Einsparungen und Rückforderungen werden statistisch erfasst
- Präventive Aufsuche und Unterstützung bei Nichterscheinen zu Erstterminen bei Förderinstrumenten
- Direkter Kontakt mit dem Kunden in dessen Umfeld
- Ermittlung entscheidungsrelevanter Sachverhalte vor Ort
- Unterstützung der Fallmanager im Rahmen der Entscheidungshilfe
- Verhinderung und Aufdeckung von Sozialleistungsbetrug, Hemmschwelle wird durch Präsenz erhöht

neue wege
in den Arbeitsmarkt

Wie funktioniert **individualisiertes Fallmanagement?**



neue wege
in den Arbeitsmarkt

Fördermaßnahmen zur **Arbeitsmarktintegration (AI)**

A	Direkte AI (Arbeitsmarktintegration) möglich	Arbeitgeberservice und Existenzgründung
B	Direkte AI mit Förderungsangeboten möglich	Arbeitgeberservice und Existenzgründung Lohnkostenzuschüsse, Bewerber-Service
C	Direkte AI mit Qualifizierung mittelfristig möglich	Aktivierung und Qualifizierung
D	Direkte AI längerfristig möglich - Arbeitserprobung	Qualifizierung und Beschäftigung, Arbeitsgelegenheiten
E	Direkte AI längerfristig unwahrscheinlich (Suchtkrankheit, Psychisch krank usw.)	Flankierende Maßnahmen

X	Vorübergehend keine AI möglich Erziehung, Pflege, Ausbildung, Schule, Rentenantrag
Y	Längerfristig keine AI möglich
Z	Ungeklärt – in Warteposition

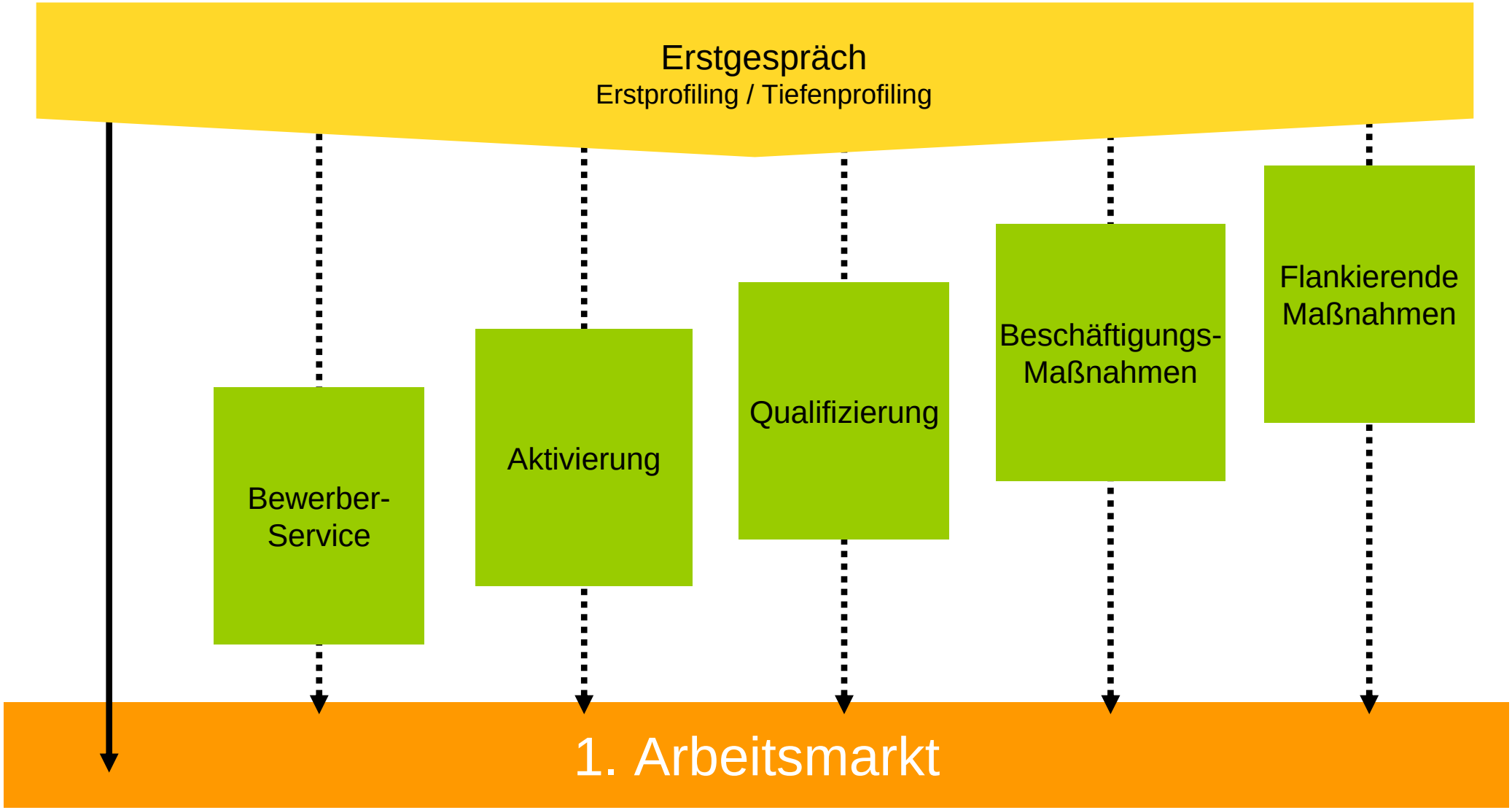
neue wege
in den Arbeitsmarkt

Ziele
Förderinstrumente

- Zielgerichtet nach Kundengruppen (A-E) Förderangebote erstellen
- Kostenersparnis durch Steigerung der Auslastung auf 85 %
- Förderangebote sollen im Kreis dezentral angeboten werden
- Entwicklungspartnerschaften mit regionalen Trägern
- Vernetzung mit Partnern (Volkshochschule, Arbeitsagentur, Kammern)
- Verstärkter Einsatz der Lohnkostenzuschüsse
- Ausbau der Existenzgründungsberatung und -unterstützung mit Partnern
- Verstärkter Einsatz von Förderprogrammen für flankierende Maßnahmen
- Ausbau eines Programms zur Suchtberatung

neue wege
in den Arbeitsmarkt

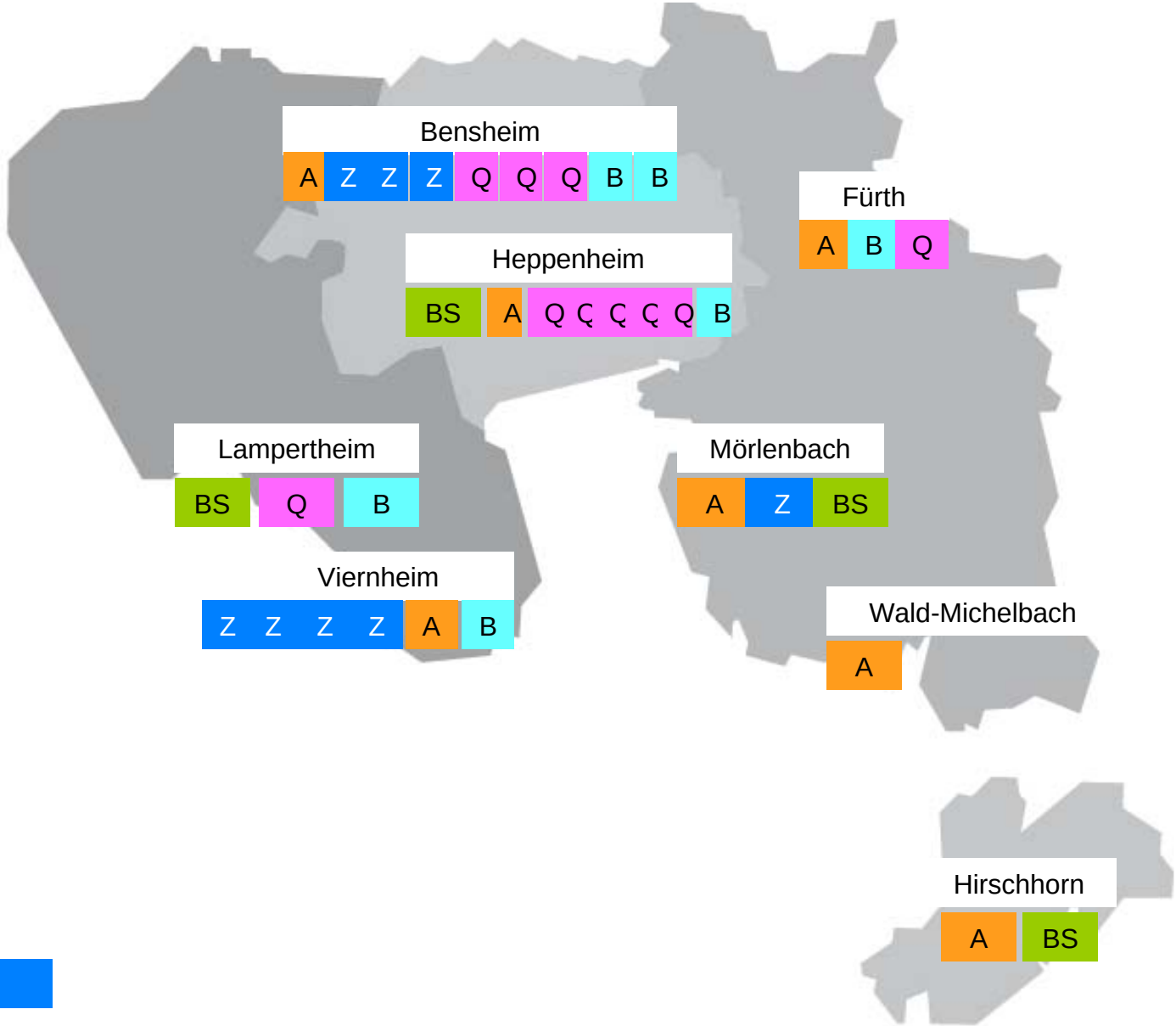
Vom **Erstgespräch** in den **1. Arbeitsmarkt** ...



neue wege
in den Arbeitsmarkt

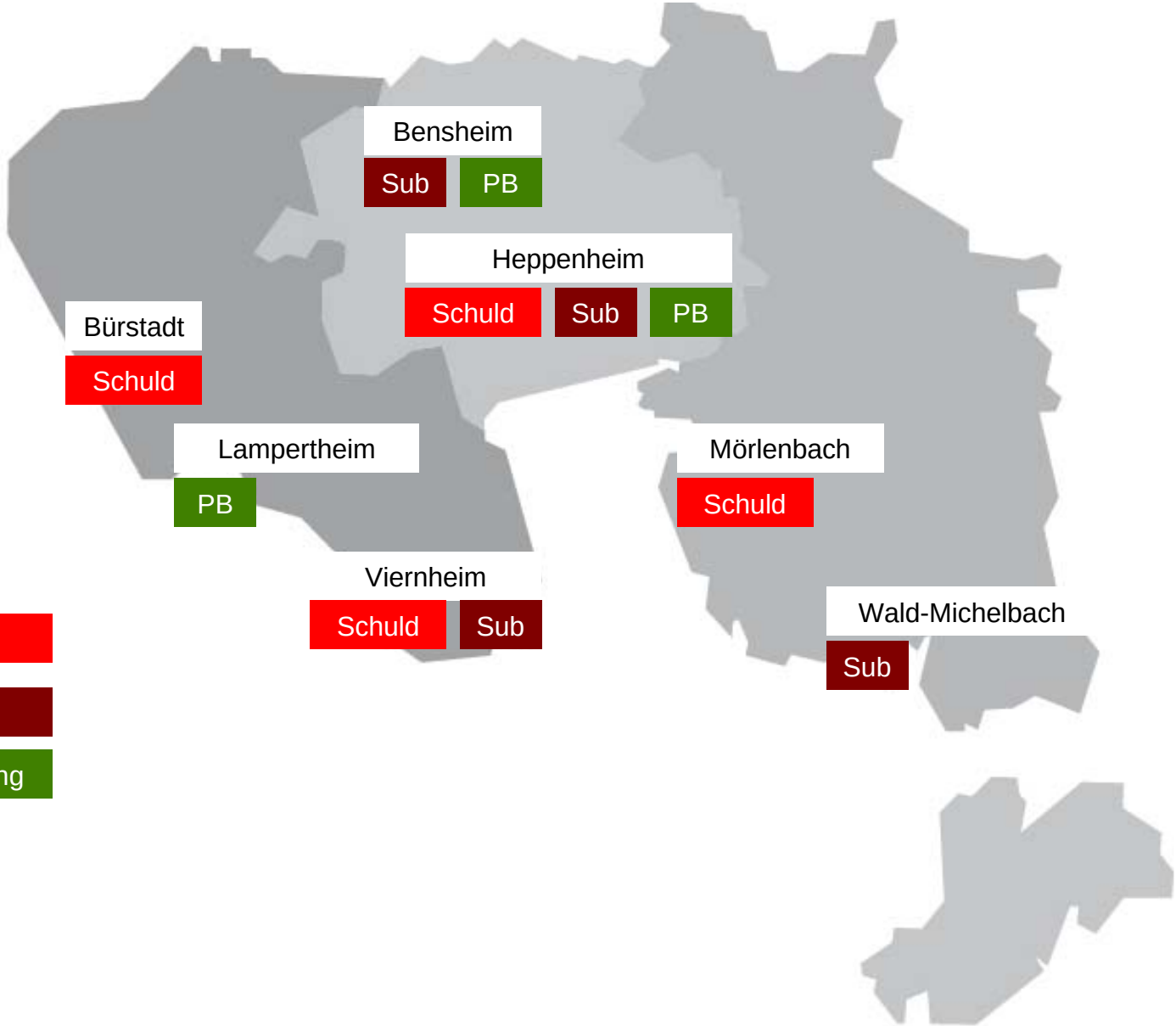
Standard- und Entwicklungs-maßnahmen
vor Ort

BS	Bewerber-Service
A	Aktivierung
Q	Qualifizierung
B	Beschäftigung
Z	Zielgruppen-Beratung



neue wege
in den Arbeitsmarkt

Flankierende Maßnahmen
vor Ort



Schuld	Schuldnerberatung
Sub	Suchtberatung
PB	Psychosoziale Beratung

neue wege
in den Arbeitsmarkt

Einstiegsoffensive

neue wege
in den Arbeitsmarkt

Einstiegsoffensive

„Ihr Job ist es, Arbeit zu finden."

Ziele:

- Rasche Arbeitsmarktintegration
- Aktivierung zur Aufnahme einer Beschäftigung
- Überprüfung der Arbeitswilligkeit
- Vermeidung von Leistungsmissbrauch

neue wege
in den Arbeitsmarkt

Einstiegsoffensive
So funktioniert es:

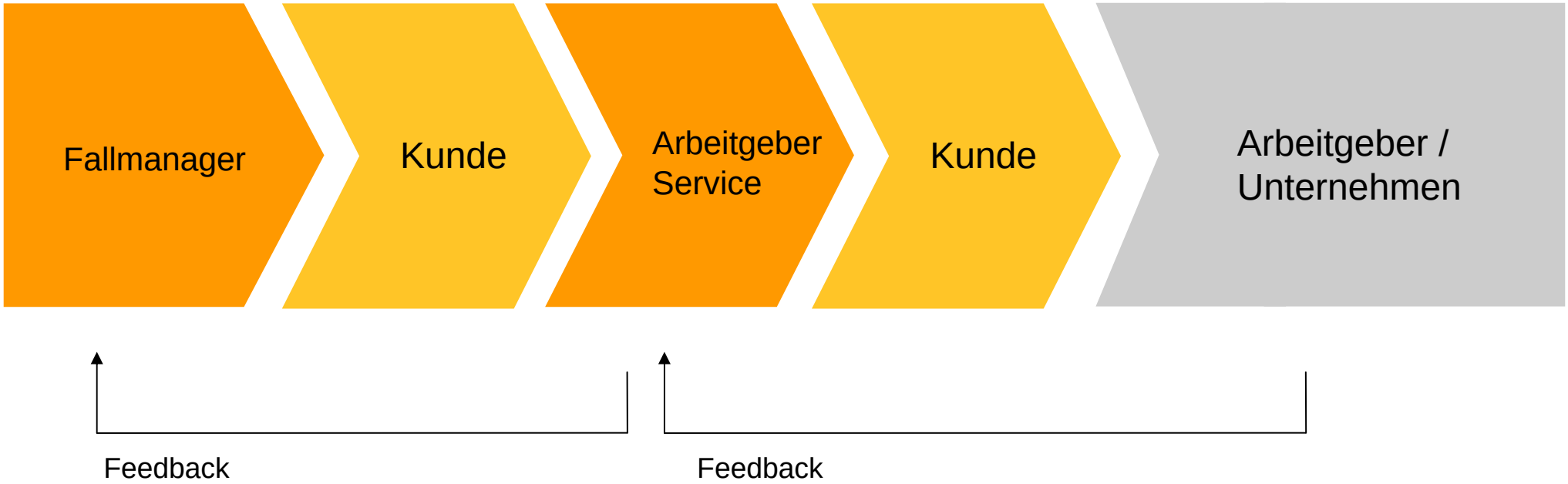
- Kundenzuweisung durch Eingliederungsvereinbarung im Servicepoint bei Antragsstellung
- Feedbackgespräche in Gruppen-/Einzelarbeit
- Eigeninitiative zur Arbeitsstellensuche begleitet von geschulten Coaches
- Feststellung eines erhöhten oder zusätzlichen Förder-/Qualifizierungsbedarfs
- Integration in den 1. Arbeitsmarkt / individuelle Förderung (Förderinstrumente)

neue wege
in den Arbeitsmarkt

Arbeitgeberservice

neue wege
in den Arbeitsmarkt

Arbeitgeberservice
Ablauf der **direkten Bewerbervermittlung**



neue wege
in den Arbeitsmarkt

Arbeitgeberservice
Vermittlung über **Stellenakquise**

neue wege
in den Arbeitsmarkt

Kooperation
Wirtschaftsförderung Bergstraße und **neue wege**

- Feststellung des Fachkräftebedarfs
  zur Einrichtung von Qualifizierungs- und Vermittlungsmaßnahmen

- Arbeitsplatzakquise durch Unternehmensbesuche
  mit Unterstützung des Netzwerks der Wirtschaftsförderung Bergstraße

- Organisation von Unternehmersprechtagen;
  Information über Lohnkostenzuschüsse

- Enge Kooperation mit den Fallmanagern von **neue wege**,
  um Hilfebedürftige in den ersten Arbeitsmarkt zurückzuführen

neue wege
in den Arbeitsmarkt

Kommunale Projekte

- Individualisiertes Fallmanagement konzentriert auf einzelne Gemeinden
- Angebot passgenauer Förderinstrumente
- Ziel: Reduzierung der Bedarfsgemeinschaften und der Ausgaben
- Enge regionale und kommunale Zusammenarbeit
- Projektdauer Mai 2008 bis April 2009
- Zu Beginn drei ausgewählte Gemeinden im Kreis
- Quartalsbezogene Evaluation
- Regelmäßiger Informationsaustausch zwischen operativer/strategischer Ebene

neue wege
in den Arbeitsmarkt

Vielen Dank!

Nah am Menschen – Nah an der Arbeit